

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „svwchris“ vom 8. November 2017 12:26

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wir befinden uns als Schulhaus in einer realen Konkurrenzsituation. Wir sind zwar eine staatliche Schule, da aber die obligatorische Schulpflicht in der Schweiz nach 9 Jahren abgesessen ist, kommen alle unsere SuS freiwillig zu uns. Seit ich glaube zwei Jahren herrscht bei den weiterführenden Schulen nicht nur kantonale sondern gar schweizweite freie Schulhauswahl.

Vermutlich werden die Schulen die Gewinner sein, die über Gemeinden verfügen, die ordentlich Geld haben. Die Situation haben wir doch heute schon.

Da haben die Schulen einen steigenden Schülerzulauf, an denen die Ausstattung top ist und die sich auch die ein oder andere Unterstützung durch extern was kosten lassen.

Wie viele Schulen (ich spreche jetzt nicht von Gymnasien) verfügen über einen Computer Raum, der seinen Namen nicht mehr verdient? Wie viele Schulen haben schlecht ausgestattete Fachräume?

Da sind von Anfang an schon schlechtere Ausgangsbedingungen.

Viele Schulen bzw. Gemeinden können sich auch eine professionelle Nachmittagsbetreuung leisten, bei der die Schüler Nachhilfe etc. erhalten. Und das nicht wie an anderen Schulen für 8,50€.

Da wird dann die Schule belohnt, obwohl die Lehrer möglicherweise mehr leisten als an einer anderen Schule, die schlechtere Voraussetzungen hat.

Klar kann man da auch wieder anfangen das zu berücksichtigen und zu bewerten, es zeigt doch aber dass auch dieser Ansatz auch nicht ganz tauglich ist.